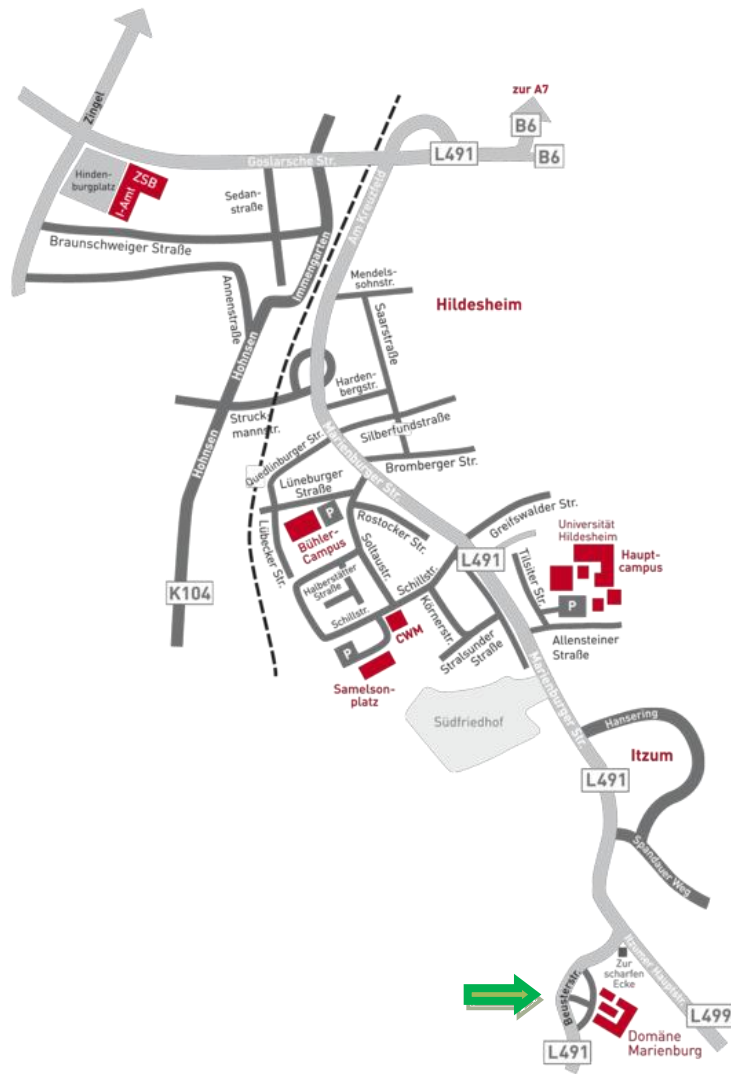


## Anfahrt



### Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Martin Sauerwein  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel. 05121.883.545

[martin.sauerwein@uni-hildesheim.de](mailto:martin.sauerwein@uni-hildesheim.de)

Sekretariat: Frau Ohlendorf  
Tel. 05121.883.910  
Fax: 05121.883.547

Um Anmeldung per Email wird bis 13.09.2013 gebeten:  
[susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de](mailto:susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mittagsimbiss: Selbstbeteiligung 5 EUR



Institut für Geographie

19.09.2013

9 Uhr – 16 Uhr

### 3. HILDESHEIMER BODENKONFERENZ

„Wir sind dann mal weg!“

Bodenverbrauch und Bodenfunktionsbewertung  
bei räumlichen Planungen

Ort: Universität Hildesheim / Domäne Marienburg  
Hohes Haus / Haus 50, Domänenstraße, 31141 Hildesheim

Veranstalter:

Institut für Geographie der Universität Hildesheim

in Kooperation mit



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie und Klima-  
schutz

Bundesverband  
Boden



### Anlass und Programm der 3. Hildesheimer Bodenkonzferenz

Der Landkreis Hildesheim verfügt über einen sehr hohen Anteil an Böden, die aufgrund ihrer hohen natürlichen Bodenfruchtbarkeit als schutzwürdige Böden eingestuft sind. In Kooperation mit der Universität Hildesheim fördert der Landkreis Hildesheim durch verschiedene Aktivitäten das Bewusstsein für die Besonderheiten der regionalen Böden und übernimmt damit Verantwortung, um diese möglichst nachhaltig zu schützen.

Bei raumwirksamen Planungs- und Genehmigungsverfahren ist die Bewertung der durch die Vorhaben beeinträchtigten Bodenbelange im Rahmen der Eingriffsbilanzierung genauso erforderlich wie bei der darauf basierenden Entwicklung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die Praxis zeigt, dass eine fachlich und qualitativ befriedigende Anwendung von Belangen des vorsorgenden Bodenschutzes bei räumlichen Planungen bislang auf der Grundlage der durchaus vorhandenen Datengrundlagen eher unterbleibt oder ungenügend berücksichtigt wird.

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) hat das Niedersächsische Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) den Leitfaden „Bodenfunktionsbewertung auf regionaler und kommunaler Ebene – Ein niedersächsischer Leitfaden für die Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes in der räumlichen Planung“ erarbeitet. Dieser Leitfaden wird anlässlich der 3. Hildesheimer Bodenkonzferenz vorgestellt. Mit dem Instrument der zusammenfassenden Bodenfunktionsbewertung ist es somit möglich, das Ausmaß der Inanspruchnahme von Böden auf der Grundlage einer klar und leicht verständlichen Darstellung bei räumlichen Planungen anzuwenden.

Die geplante Reaktivierung des stillgelegten Hartsalzwerkes Siegfried Giesen im Landkreis Hildesheim ist wegen seiner Dimensionen für die Region, aber auch für die betroffenen Akteure eine besondere Herausforderung. Über die ökonomische Bedeutung hinaus stellt die Inanspruchnahme großer Flächen, deren Böden eine sehr hohe Schutzwürdigkeit aufweisen, sowohl die Landwirtschaft als auch Planer und Umweltbehörden vor besondere Aufgaben. Für die Bodenschutzbehörde des Landkreises ist das Vorhaben die Bewährungsprobe zur Anwendung des neuen Leitfadens vom LBEG.

Neben dem aktuellen Stand der Planungen für das Bergwerk, der Darstellung der jeweils betroffenen Belange der Landwirtschaft, des Boden- und des Naturschutzes werden auch Erfahrungen aus anderen Vorhaben, die mit dem großflächigen Verlust schutzwürdiger Böden und der Konzeptionierung von bodenbezogenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einhergehen, vorgestellt und diskutiert.

09:15	<b>Begrüßung</b>	
	<b>Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich</b> <i>Präsident der Universität Hildesheim</i> <b>Reiner Wegner</b> <i>Landrat des Landkreises Hildesheim</i>	<b>Dr. Norbert Feldwisch</b> <i>Bundesverband Boden</i> <b>Dr. Kay Brummer</b> <i>Erster Stadtrat der Stadt Hildesheim</i>

09:45	<b>Prof. Dr. Martin Sauerwein</b> <i>Universität Hildesheim</i>	<b>Bodenverbrauch und Bodenfunktionsbewertung</b>
<b>Aktuelle Situation in Niedersachsen und dem Landkreis Hildesheim</b> <i>Moderation: Irene Dahlmann, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>		
10:00	<b>Nicole Engel, Dirk Prause</b> <i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie</i>	<b>Bodenfunktionsbewertung auf regionaler und kommunaler Ebene – Ein niedersächsischer Leitfaden für die Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in der räumlichen Planung</b>
10:30	<b>Kaffeepause</b>	
10:45	<b>Anwendung der Bodenfunktionsbewertung im LK Hildesheim anhand des Vorhabens Wiederinbetriebnahme des Hartsalzwerkes Siegfried Giesen im Landkreis Hildesheim</b>	
	<b>Dirk Uthoff, Johannes Zapp</b> <i>K + S Kali GmbH</i>	<b>Vorstellung des Vorhabens</b>
	<b>Jens Basfeld, Landwirtschaftskammer Niedersachsen</b>	<b>Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht der Landwirtschaft</b>
	<b>Wulf Grube, Untere Bodenschutzbehörde Landkreis Hildesheim</b>	<b>Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht des Bodenschutzes</b>
	<b>Martina Stübe, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Hildesheim</b>	<b>Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht des Naturschutzes</b>
	<b>Diskussion</b>	
13:00	<b>Mittagsimbiss</b>	
<b>Erfahrungen beim Umgang mit der Anwendung der Bodenfunktionsbewertungen und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen bei großflächigem Verlust schutzwürdiger Böden</b> <i>Moderation: Prof. Dr. Martin Sauerwein, Universität Hildesheim</i>		
13:30	<b>Dr. Susanne Frey-Wehrmann</b> <i>Stadt Aachen</i>	<b>Projekt Campus Melaten, Aachen</b>
	<b>Dr. Bettina Frießen</b> <i>KÖN Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Niedersachsen</i>	<b>PIK-Maßnahmen durch ökologischen Landbau: Vorstellung und Sachstand des Projektes in Niedersachsen</b>
	<b>Dr. Norbert Feldwisch</b> <i>Bundesverband Boden</i>	<b>Aktivitäten und Erfahrungen des Bundesverbandes Boden</b>
15:00	<b>Kaffeepause</b>	
15:30	<b>Dr. Lars Germershausen, Prof. Dr. Martin Sauerwein</b> <i>Universität Hildesheim</i>	<b>Das Auengley-Profil Domäne Marienburg - Eröffnung des Schauprofiles</b>